Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 2 (1895)

Heft: 2

Artikel: Statistisches aus den kath. Kantonen vom Anfang der 90er Jahre

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und wer nur ein Herz hat und fühlen noch fann, Als Mann des Verdienstes dich ehren und grüßen Und dir seine Achtung mit Ernst zollen müssen. Und bist du geachtet bei Groß und bei Klein, So darfst du zufrieden, kannst glücklich du sein; Denn Achtung der Menschen dem Lehrer sie nützet, Auf sie das Gedeihen des Wirkens sich stützet, Durch sie wird der Zweck der Erziehung erreicht, Durch sie wird die Mühe gesegnet und leicht. D'rum möcht' ich die Achtung geachtet selbst wissen Und diese als Rose des Lehrstands begrüßen: "Die Achtung, die blühe als Rose uns hold, Erset, uns den Mangel an Keichtum und Gold!"

(Fortsetzung folgt).

Statistisches aus den kath. Kantonen vom Anfang der 90ger Jahre.

(C. Frei, Storl. in G.)

Dem "Statistischen Jahrbuch der Schweiz" 1894 seien folgende Angaben, die katholischen Kantone betreffend, entnommen:

~ 6111	Jahre	1809	tingan	mır.
	~vante	1094	HIIDEH	IIII .

	Schulgemeinden	Schulen	Shüler	Lehrkräfte	Schüler auf einen Lehrer
llri	20	24	3,034	55	55
Schwyz	31	140	7,256	140	52
Obwalden	7	44	2,457	43	57
Nidwalden	17	39	1,905	40	46
Luzern	167	325	16,464	325	50
Zug	11	22	3,453	68	50
Freiburg	285	446	20,693	446	46
Teffin	286	516	17,341	516	33
Wallis	154	496	20,766	527	39

2. 3m Jahre 1891 verausgabten für das Primariculmefen

	1. der R anton Fr.	2. die Gemeinden Fr.	3. per Coüler Fr.	4. p. Ropf der Einwohnerzahl
Uri	$12,\!556$	39,564	17	3,3
Schunz	5,130	170,420	24	3,5 •
Obwalden	6,800	43,903	21	3,9
Nidwalden	10,461	41,000	27	4,1
Luzern	$260,\!478$	370,000	30	4,6
Zug	17,813	97,070	33	4,9
Freiburg	119,472	305,000	21	3,5
Teffin	96,100	315,000	24	3,3
Wallis	15,834	27 ₀ ,000	14	2,8

3. Jm	Jahre 1892	stoßen wir	auf folgende	Sekundarschulver=
hältniffe:	E dulen	Schüler .	Lehrfräfte	burchschnittlich auf einen Lehrer
Uri	5	7 2	6	12
Schwyz	11	305	13	23
Obwalden	1	13	1	13
Nidwalden	3	72	3	24
Luzern	39	1,138	42	27
3ug	7	190	23	8
Freiburg	15	310	31	10
Teffin	31	784	37	21
Wallis	3	112	5	22
				(Schluß folgt.)

Fädagogische Kundschau.

Gidgenoffenschaft. Die Besprechung der Bundessubvention für die Boltsschulen soll nach einem Beschluß der radikal-demokratischen Fraktion der Bundesverfammlung auf gelegenere Zeiten verschoben werden. Als Gründe wurden angeführt: es liege bis zur Stunde weder ein offizieller Borschlag seitens des eidgenössischen Departements vor, noch sei eine diesbezügliche Kundgebung an den Bundesrat Budem erscheine auch bem Bundesrat Schent der gegenwärtige erfolgt. Augenblick für ein solches Projekt ungunftig, sonst würde er als ein ent= schiedener Förderer der Subvention gewiß bereits mit einer derartigen Vorlage vorgesprochen haben; auch unter der schweiz. Lehrerschaft herrschen verschiedene Strömungen bezügl. Natur und Organisation der anzustrebenden Bundesunterstützung, die nicht etwa nur in der verschiedenen Denkungsart der deutschen und der romanischen Schweiz ihren Ursprung haben, sondern in einer grundsätlich abweichenden Ansicht über das, was der Bolksschule not thut. Endlich verlangen andere wichtige Fragen, wie die Kranken= und Unfallversicherung, endgültige Erledigung und hiefür bedürfe man des Zusammenwirkens aller Kräfte; die Subventionsfrage müßte aber ein solches Zusammengehen notwendig erschüttern. — Wir können solchen Erwägungen die staatsmännische Klugheit nicht absprechen; möge diese sich aber auch dann bewähren, wenn die Subventionsfrage einmal zur Erledigung kommt, d. i. möge aledann ein Weg gefunden werden, der es auch den positiv-driftlichen und den förderalistischen Gruppen unseres Vaterlandes ermöglichen wird, mitzumachen. Auf dem Boden achter Freiheit wurde auch da einiges Busammengehen nicht so schwer werden. Nach neuesten Nachrichten soll Bundes= rat Schenk sich ernstlich mit der Frage beschäftigen, eine Form für den Befetesentwurf zu finden, welche alle politischen und religiosen Bedenken beseitigen. — Vedremo! --

Dieser Berschiebungsantrag gefällt den Lehrern, welche die Einheitsschule zu ihrem Ideal gemacht, natürlich nicht. Eine Zusammenkunft der Lehrer aus den Städten Narau, Olten, Narburg, Zofingen und Umgebung hat daher in Zofingen beschlossen, es sei auf Monat März oder April eine interkantonale Lehrerkonferenz nach Olten einzuberufen, um die Frage der Bundessubvention der Volksschule, die in letzter Bundesversammlung keine Berückssichtigung und Würdigung gefunden, in weitere Beratung zu ziehen.